



Instagram, TikTok, Snapchat und Co – ein wichtiger Teil des sozialen Lebens junger Menschen spielt sich auf Social-Media-Plattformen ab. Aber: Junge Menschen sind auf diesen Plattformen auch schutzlos den Gefahren ausgesetzt. In vielen Staaten auf der Welt wird deshalb ein Social-Media-Verbot nach dem Vorbild Australiens für Jugendliche diskutiert. Auch in Österreich, wo noch vor dem Sommer der Gesetzesentwurf für das sogenannte „Social-Media-Ordnungs-Gesetz (SOG)“ vorliegen soll.

Was spricht für ein Social-Media-Verbot für Junge? Was dagegen? Wie wird es das Leben von unter 16-Jährigen beeinflussen, wenn Social-Media als Kommunikationsplattform wegfällt? Und welche Alternativen bietet ein mögliches Verbot?

16. NÖ JOURNALISMUSPREIS

Der Verein zur Förderung des Journalismus in NÖ schreibt hiermit den
16. NÖ Journalismuspreis für den **journalistischen Nachwuchs** aus.

DAS THEMA: SOCIAL-MEDIA-VERBOT FÜR UNTER 16-JÄHRIGE – SCHUTZ FÜR UNSERE JUGEND ODER EINSCHRÄNKUNG DER MEINUNGSFREIHEIT FÜR JUNGE?

Wir bitten um profunde Einschätzungen.

Als Artikel, Kommentar, Radio- oder TV-Beitrag mit einer Länge von max. 15 Minuten, Blogpost oder jeder anderen journalistischen Darstellungsform, die dem Thema gerecht werden kann.
Pro Person kann nur ein Beitrag eingereicht werden.

Die besten Arbeiten werden am 19.05.2026 in der New Design University St. Pölten vorgestellt und ausgezeichnet.

Einreichungen mit einem kurzen Lebenslauf richten Sie bitte an:
noe-journalismusverein.at/journalismuspreis2026
Die **Einreichfrist** endet am **05.05.2026**.

Teilnahmeberechtigt sind:
Journalistinnen und Journalisten
bis zum 30. Lebensjahr mit max.
5-jähriger nachweisbarer Berufserfahrung.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- 1. PREIS: 4.000 EURO**
- 2. PREIS: 3.000 EURO**
- 3. PREIS: 2.000 EURO**

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES JOURNALISMUS IN NIEDERÖSTERREICH

TELEFON 0664 535 11 30
OFFICE@NOE-JOURNALISMUSVEREIN.AT
WWW.NOE-JOURNALISMUSVEREIN.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

